STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Ort:	Sitzungssaal I, Rathaus Kenzingen, Hauptstraße 15	Schriftführer:	Stefan Benker
Beginn:	19:00 Uhr	Ende:	20:41 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

Vorsitzender

Guderjan, Matthias	Bürgermeister

Stadträte

Aldinger, Eberhard, Dr.	CDU
Arnitz, Robert	SPD
Beck, Georg	ABL
Bold, Andrea	ABL
Hoffmann, Jürgen, Dr.	FDP
Jägle, Bruno	CDU
Oelze, Madeleine	SPD
Pfeffer, Franz	FW/BVK
Rehm, Achim	MIK
Schuster, Norman	FDP
Schwier, Dirk	ABL
Striegel, Bernhard	CDU
Stumpf, Ralf	CDU
Weiland, Armin	FW/BVK
Weiß, Florian	FW/BVK

Ortsvorsteher

Seng, Berthold	Ortsvorsteher

Verwaltung

Bührer, Markus	Verwaltung
Shkodra, Annette	Verwaltung

Schriftführer

Benker, Stefan	Verwaltung

Entschuldigt:

Beißinger, Jürgen	SPD
Gerhardt, Manfred	MIK
Kleinstück, Benjamin	FW/BVK
Steinle, Rolf	FW/BVK
Weiß, Karl	CDU

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

Außerhalb der Tagesordnung

Bürgermeister Matthias Guderjan begrüßt die Anwesenden zur 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 13.09.2022 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 16.09.2022 wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Kenzingen Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht. Da mit 16 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 21 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Es bestehen keine Fragen oder Anträge zur Tagesordnung.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 1

Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob es möglich sei, Wohnmobile von der Erteilung von Bewohnerparkausweisen auszunehmen.

  Der Vorsitzende antwortet, dies werde mit dem Landratsamt Emmendingen abgeklärt.

- Ein Einwohner erklärt, er beantrage die drei Parkplätze vor der Bäckerei ‚Kammers' als Kurzzeitparkplätze auszuweisen.

  Bürgermeister Matthias Guderjan erläutert, die Einwohnerschaft habe in diesem Fall keine Antragsberechtigung. Das Anliegen sei dem Rat und der Verwaltung aber bekannt.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

- Der Gemeinderat hat einem Mitarbeiter der Stadt Kenzingen die Leitung des Naturkindergartens ‚Buntspechte' übertragen.
- Der Gemeinderat hat einer Mitarbeiterin der Stadt Kenzingen die Leitung der Kindertagesstätte ‚Breitenfeld' übertragen.
- Der Gemeinderat hat entschieden, dass sich die Revitalisierung der Innenstadt und weitere Aktivitäten des Stadtmarketings vornehmlich an dem Thema ‚Regionalität mit Schwerpunkt Breisgau' orientieren.
- Der Gemeinderat hat einer Mitarbeiterin der Verwaltung Prokura in Angelegenheiten der Baugesellschaft Kenzingen mbH erteilt.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 3

Auflegung der Niederschrift

1. Beschlussantrag:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 05.05.2022 und vom 07.07.2022 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Aussprache:

Es liegen keine Anfragen oder Wortmeldungen vor.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)
16 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen
offen: ☒ geheim: ☐

4. Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 05.05.2022 und vom 07.07.2022 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	621.41-3.1

TOP 4

Bebauungsplan Basleracker
Aufstellungsbeschluss mit geänderter Gebietskulisse
Vorlage: 2022-3-486

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften Basleracker, Ortsteil Nordweil, im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB für den in der Vorlage dargestellten Geltungsbereich.

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan führt in die Vorlage ein und trägt den Sachverhalt vor. In der Sitzung des Gemeinderats am 17.02.2022 habe man den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan ‚Basleracker' gefasst. In der Folge sei es in Nordweil zu einiger Unruhe gekommen, weshalb man den Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Gemeinderats am 05.05.2022 zunächst abgesetzt habe. Am 12.05.2022 habe ein Gespräch mit den Eigentümern der im Plangebiet liegenden Grundstücke stattgefunden. In der Folge habe sich der Ortschaftsrat Nordweil am 29.08.2022 für eine geänderte, kleinere Gebietskulisse ausgesprochen. Gleichzeitig wünsche sich der Ortschaftsrat eine Kompensation der herausgenommenen Fläche an anderer Stelle. Aufgrund der Änderung der Gebietskulisse müsse der Aufstellungsbeschluss erneut gefasst werden.

StR Pfeffer, zugleich Ortsvorsteher von Nordweil, ergänzt, der Ortschaftsrat unterstütze die Herausnahme zweier Grundstücke aus dem ursprünglichen Plangebiet und bitte den Gemeinderat, dem Votum des Ortschaftsrats zu folgen.

StR Schwier konstatiert, durch den neuen Zuschnitt könnten künftig Fälle nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) entstehen. Es bestehe somit das Risiko, dass für die aus der Planung herausgenommenen Grundstücke dennoch Baurecht entstehe. Er bitte daher um Auskunft, ob die Stadt auch das Planungsrecht für die herausgenommenen Grundstücke habe.

Der Vorsitzende erläutert, aus Sicht der Verwaltung handele es sich bei diesen Grundstücken um Grundstücke im Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)
16 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen
offen: ☒ geheim: ☐

4. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften Basleracker, Ortsteil Nordweil, im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB für den in der Vorlage dargestellten Geltungsbereich.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	021.23-2.1

TOP 5

Einwohnerantrag 'Spielplatz Schulstraße'
Entscheidung über die formelle Zulässigkeit des Einwohnerantrags und Festlegung eines Termins für die inhaltliche Behandlung in einer Sitzung des Gemeinderats
Vorlage: 2022-2-505

1. Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt die formelle Zulässigkeit des Einwohnerantrags ‚Spielplatz Schulstraße' fest.

2. Als Termin für eine inhaltliche Behandlung in einer Sitzung des Gemeinderats legt der Gemeinderat den 20.10.2022 fest.

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein und verweist im Übrigen auf den ausführlich geschilderten Sachverhalt. Es seien sämtliche Voraussetzungen erfüllt, insbesondere seien Unterschriften in ausreichender Zahl gesammelt worden. Der Antrag sei somit zulässig. Als Termin für eine inhaltliche Behandlung werde der 20.10.2022 vorgeschlagen

Anfragen oder Wortmeldungen seitens des Rates liegen nicht vor.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 1. und 2.
16 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen
offen: ☒ geheim: ☐

4. Beschluss:

1. **Der Gemeinderat stellt die formelle Zulässigkeit des Einwohnerantrags ‚Spielplatz Schulstraße' fest.**

2. **Als Termin für eine inhaltliche Behandlung in einer Sitzung des Gemeinderats legt der Gemeinderat den 20.10.2022 fest.**

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	112.210, 656.21

TOP 6

Parkraumbewirtschaftung Innenstadt
Festlegung der künftigen Handhabung, nochmalige Befassung
Vorlage: 2022-2-506

1. Beschlussantrag:

1. Die Parkdauer innerhalb des als Parkzone ausgewiesenen Bereichs wird von derzeit 2 Stunden auf 1,5 Stunden reduziert.

2. Der ‚Faller-Parkplatz' (Parkplatz Rathaus, Brotstraße) wird in die aktuell bestehende Parkzone einbezogen.

   Alternativ: Der ‚Faller-Parkplatz' wird als Kurzzeitparkplatz mit einer Parkdauer von 30 Minuten ausgewiesen.

3. Für den Bereich Eisenbahnstraße bis zur Einmündung der Klostergasse (Fahrtrichtung Bahnhof) werden künftig keine Bewohnerparkausweise mehr erteilt.

4. Der Einsatz des städtischen Vollzugsdienstes erfolgt künftig ausschließlich in Kenzingen und den Ortsteilen. Die Verwaltung wird mit der Rückabwicklung der bestehenden Vereinbarungen über den Einsatz in Herbolzheim und Rheinhausen im Rahmen der Personalleihe beauftragt.

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan schildert den Sachverhalt und verweist im Übrigen auf die Vorlage. Heute befasse man sich erneut mit der Thematik. Der Beschlussvorschlag gehe auf Vorschläge der FDP-Gruppierung sowie der ABL- und CDU-Fraktion zurück. Bezüglich des Rathausparkplatzes an der Brotstraße gebe es zwei verschiedene Vorschläge. Ansonsten werde vorgeschlagen, die Parkdauer in der gesamten Innenstadt auf eineinhalb Stunden zu reduzieren und im Bereich der Eisenbahnstraße zwischen dem Üsenberger Kreuz und der Einmündung der Klostergasse keine Bewohnerparkausweise auszustellen.

StR Dr. Hoffmann erklärt, der Wunsch nach Kurzzeitparkplätzen werde nicht nur von der Bäckerei Kammers, sondern auch von den Apotheken geäußert. Indes sei die Umsetzung schwierig realisierbar. Er rege daher verstärkte Kontrollen durch den

städtischen Vollzugsdienst an. Vor diesem Hintergrund begrüße er den Vorschlag, diesen künftig nur noch in Kenzingen einzusetzen. Es gelte den Fokus auf besonders neuralgische Punkte zu legen.

StRin Bold hält fest, die Parksituation sei ein Thema, das viele bewege. Dabei gebe es unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse, die es abzuwägen gelte. Sie spreche sich für eine Parkdauer von 30 Minuten auf dem Rathausparkplatz aus. Wichtig sei die Einhaltung der Regelungen. Daher begrüße auch sie eine verstärkte Kontrolle.

StR Schwier bemerkt, aktuell betrage die zulässige Parkdauer in der Innenstadt zwei Stunden, es gebe aber Ausnahmen. Dieser ‚Flickenteppich' werde nun konsolidiert. Das Ziel sei, sowohl das ansässige Gewerbe, als auch den Tourismus zu stärken. Darüber dürfe man aber auch die Bewohner der Innenstadt nicht vergessen. Die vorgeschlagene Lösung betrachte er als guten Kompromiss für alle Interessensgruppen.

StR Dr. Aldinger konstatiert, man habe lange überlegt und sich viele Gedanken gemacht. Neben der Stärkung von Tourismus und Gewerbe sei auch die Reduktion des Schilderwaldes eines der erklärten Ziele gewesen. Man sei sich dabei im Klaren, dass nicht alle Wünsche erfüllbar seien. Vielmehr gleiche das Ganze einer Quadratur des Kreises. Im Süden im Bereich der Oberhausener Straße gebe es unbefristete Stellplätze, selbiges gelte für den P+R-Platz westlich des Bahnhofs. Dieser sei anhand der bestehenden Beschilderung aber schwer auffindbar. Er bitte daher, die bestehende Beschilderung zu überprüfen. Weiter bitte er, diesen besser zu bewerben und optisch aufzuwerten.

Der Vorsitzende ergänzt, aktuell seien gemeinsam mit dem ZRF, dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg, Planungen für den Bahnhof und dessen Umfeld im Gange. Der Bahnhof solle auf absehbare Zeit Mobilitätsdrehscheibe werden.

StR Arnitz führt aus, der Beschlussvorschlag sei gelungen. Eineinhalb Stunden seien ein guter Kompromiss. Auch er spreche sich dafür aus, den Rathausparkplatz als Kurzzeitparkplatz auszuweisen. Es sei klar, dass nicht alle Interessen gleichermaßen berücksichtigt werden könnten.

StR Schuster bemerkt, auch er erachte den Kompromiss als gelungen. Im Unterschied zu seinem Vorredner spreche er sich aber dafür aus, den Rathausparkplatz mit in die Parkzone einzubeziehen. Die Forderung nach Kurzzeitparkplätzen komme unter anderem von der Handels- und Gewerbevereinigung Kenzingen. Dort habe man mittlerweile eine andere Auffassung. Die nun vorgeschlagene Lösung sei ein Kompromiss, der auch den Wünschen der Gewerbetreibenden Rechnung trage. Auch er plädiere dafür, die bestehenden Parkmöglichkeiten besser zu kommunizieren. Den Wunsch nach individuellen Sonderlösungen verstehe er dem Grunde nach, gleichwohl gelte es diese stets kritisch zu prüfen.

StR Arnitz bekräftigt, er halte auch die Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen für richtig und wichtig. Auf dem Rathausparkplatz ließen sich sieben solcher Parkplätze darstellen.

Bürgermeister Matthias Guderjan bestätigt dies, erinnert aber, dass dieser auch für Dienstfahrzeuge genutzt werde.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende zunächst die Beschlussvorschläge unter 1., 3. und 4. zur Abstimmung. In der Folge wird über die beiden Varianten unter Beschlussvorschlag Nummer 2 abgestimmt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 1. , 3. und 4.
16 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen
offen: ☒ geheim: ☐

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 2.
4 Ja – 12 Nein – 0 Enthaltungen
offen: ☒ geheim: ☐

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 2. / Alternativ:
12 Ja – 2 Nein – 2 Enthaltungen
offen: ☒ geheim: ☐

4. Beschluss:

1. **Die Parkdauer innerhalb des als Parkzone ausgewiesenen Bereichs wird von derzeit 2 Stunden auf 1,5 Stunden reduziert.**

2. **Der ‚Faller-Parkplatz' wird als Kurzzeitparkplatz mit einer Parkdauer von 30 Minuten ausgewiesen.**

3. **Für den Bereich Eisenbahnstraße bis zur Einmündung der Klostergasse (Fahrtrichtung Bahnhof) werden künftig keine Bewohnerparkausweise mehr erteilt.**

4. **Der Einsatz des städtischen Vollzugsdienstes erfolgt künftig ausschließlich in Kenzingen und den Ortsteilen. Die Verwaltung wird mit der Rückabwicklung der bestehenden Vereinbarungen über den Einsatz in Herbolzheim und Rheinhausen im Rahmen der Personalleihe beauftragt.**

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	580.73-2.1

TOP 7

Neu- und Nachpflanzung von Obst- und Streuobstbäumen entlang der Gemeindeverbindungsstraßen und Anlage von Streuobstwiesen auf freien städtischen Flächen im Stadtgebiet und den drei Ortsteilen,
Antrag SPD-Fraktion vom 07.07.2022
Vorlage: 2022-2-503

1. Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat spricht sich für die Durchführung der beantragten Maßnahmen aus.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete städtische Flächen zu suchen und den finanziellen und personellen Aufwand zu ermitteln.

3. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2023 einzustellen.

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein und erläutert, die SPD-Fraktion habe in der Sitzung des Gemeinderats am 07.07.2022 die Neu- und Nachpflanzung von Streuobstwiesen beantragt.

Im Anschluss erteilt er Herrn Stefan Benker, Leiter Fachbereich 2, das Wort.

Herr Benker erläutert, seitens der Verwaltung werde vorgeschlagen, heute zunächst einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Im Falle eines positiven Entscheids des Rates, werde man zunächst mögliche geeignete Flächen suchen und den personellen und finanziellen Aufwand für eine Umsetzung ermitteln. Grundsätzlich sei die Anlage und der pflegerische Unterhalt von Streuobstwiesen sehr hoch. Bereits heute könne der städtische Betriebshof nicht alle städtischen Grünflächen pflegen, weshalb man in diesem Bereich mit externen Dienstleistern zusammenarbeite. Ein Vorschlag sei, Streuobstwiesen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen anzulegen.

StR Schuster bittet, vor einer Entscheidung zunächst den Forst und den Betriebshof zu hören. Weiter bitte er, den entstehenden Aufwand wenigstens grob zu beziffern. Aus diesem Grunde beantrage er die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Bürgermeister Matthias Guderjan entgegnet, heute solle entschieden werden, ob der Antrag überhaupt weiterverfolgt werde. Im Nachgang werde dann ermittelt, was in welcher Form realisierbar sei und welche Kosten hierfür entstünden. Hierfür bedürfe es aber eines Auftrags des Gemeinderats.

Herr Markus Bührer, Leiter Fachbereich 1, erläutert, er habe den Antrag im Vorfeld mit dem Bereich Forst besprochen. Die Idee werde von dort begrüßt, weiter sei eine Förderung durch Landesmittel möglich. Stimme der Rat dem Antrag grundsätzlich zu, steige man in die konkrete Prüfung ein und nehme eine Bedarfsposition in den Haushalt 2023 auf.

StR Dr. Hoffmann begrüßt diesen Vorschlag und beantragt, in diesem Fall nur über den Beschlussvorschlag unter 2. abzustimmen.

StR Dr. Aldinger schlägt vor, erst mögliche Standorte zu suchen und anschließend geeignete Obstbäume auszuwählen. In diesem Kontext könne man auch über die Einrichtung eines Ökokontos nachdenken. Es sei wichtig, Obstbäume mit ausreichend Abstand zu öffentlichen Straßen und Wegen anzupflanzen, damit diese nicht durch herunterfallendes Obst beschmutzt werden, das zudem Wespen anziehe. Weiter gelte es den hohen Pflegeaufwand von Streuobstwiesen zu bedenken. Auch er spreche sich dafür aus, zunächst nur über den Beschlussvorschlag unter 2. abzustimmen.

StR Schuster zieht seinen Antrag zurück.

StR Weiland erkundigt sich, ob man versucht habe eine Privatinitiative zu starten.

Der Vorsitzende antwortet, die Idee sei gut, man stehe aber noch vor dem eigentlichen Start. Er rege an, den Beschlussvorschlag unter 1. umzuformulieren, wonach die beantragten Maßnahmen ‚begrüßt' werden. Weiter solle eine entsprechende Bedarfsposition in den Haushalt 2023 eingestellt werden.

StR Striegel erklärt, für ihn stünden zwei Sachverhalte zur Debatte. Dies sei zum einen die Nachpflanzung an der Alten Straße, zum anderen die Anlage neuer Flächen. Mit dem ersten Teil habe er ein Problem, mit dem zweiten Teil könne er mitgehen.

StR Arnitz konstatiert, man führe eine heiße Diskussion um die Anpflanzung von Bäumen. Dies stimme ihn angesichts des Klimawandels kritisch. Es bedürfe eines aktiven Klimaschutzes. Die SPD-Fraktion stehe zu ihrem Antrag und wolle auch freie Flächen prüfen.

Bürgermeister Matthias Guderjan erklärt, die Kritik und Empörung entbehre einer Grundlage. Grundsätzlich würden mit dem Antrag offene Türen eingerannt, was auch der Verlauf der bisherigen Diskussion zeige.

StR Schwier bekräftigt, es handele sich um einen absolut lobenswerten Antrag, der lediglich nicht genau quantifiziert sei. Die Anlage von Streuobstwiesen sei das eine, deren Pflege das andere. Er rege eine Patenschaft durch ‚KOGL', den Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. oder durch eine private Initiative an.

StR Jägle erklärt, er spreche sich dafür aus, die Bäume an der Alten Straße nicht zu ersetzen. Ein Ersatz könne aber gerne an anderer, geeigneterer Stelle erfolgen. Es gebe bereits heute zahlreiche Streuobstwiesen, die nicht gepflegt würden. Er sehe hier die privaten Eigentümer, nicht die Stadt in der Pflicht. Diese sei nur endlich belastbar.

StR Schuster appelliert die SPD-Fraktion. Dem Grund nach unterstütze der Rat den Antrag, wolle im Vorfeld aber eine Prüfung. Über die Details könne man diskutieren, wenn die Faktengrundlage klar sei. Weiter bitte er, den Klimaschutz nicht als Totschlagsargument ins Feld zu führen. Er bitte, auf den Umformulierungsvorschlag einzugehen. In diesem Fall sei auch der Antrag von StR Dr. Hoffmann obsolet.

Der Vorsitzende fasst zusammen, es gebe nun zwei Möglichkeiten. Entweder man passe den Beschlussvorschlag wie vorgeschlagen an, wofür die Zustimmung der SPD-Fraktion erforderlich sei, oder man stimme zuerst über den Antrag zur Geschäftsordnung von StR Dr. Hoffmann ab. Stimmte die SPD-Fraktion der Umformulierung zu, müsste zuvor StR Dr. Hoffmann seinen Antrag zurückziehen, um den Weg für die Abstimmung frei zu machen.

StR Arnitz erklärt, die SPD-Fraktion trage den umformulierten Antrag mit.

StR Dr. Hoffmann zieht seinen Antrag zur Geschäftsordnung zurück.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende den umformulierten Beschlussantrag zur Abstimmung.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 1. bis 3.
15 Ja – 0 Nein – 1 Enthaltung
offen: ☒ geheim: ☐

4. Beschluss:

1. Der Gemeinderat begrüßt die Durchführung der beantragten Maßnahmen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete städtische Flächen zu suchen und den finanziellen und personellen Aufwand zu ermitteln.

3. Es wird eine Bedarfsposition im Haushaltsplan 2023 eingestellt.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	425.265/764

TOP 8

Umwandlung der Benutzungsordnung für den Bürgerbus ('Unser Bus') in eine Satzung
Vorlage: 2022-2-507

1. Beschlussantrag:

Der ‚Satzung über die Nutzung des Bürgerbusses der Stadt Kenzingen' wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt in Kürze in die Vorlage ein und erteilt Herrn Stefan Benker, Leiter Fachbereich 2, das Wort.

Herr Benker erläutert, aufgrund einer Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand zum 01.01.2023 würden künftig viele ehemals steuerfreie Sachverhalte steuerpflichtig. Eine Ausnahme gelte für Handeln auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage. Deshalb werde vorgeschlagen, die aktuelle Benutzungsordnung des Bürgerbusses in eine Satzung umzuwandeln. Somit griffe künftig die Ausnahme, wonach Gebühren, die auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Satzung erhoben werden, bis zu einer Höhe von 17.500 Euro steuerfrei sind. Ein Überschreiten dieser Grenze sei auch künftig nicht zu erwarten. Unabhängig von der Umwandlung der Benutzungsordnung in eine Satzung erfolge die Nutzung des Bürgerbusses zu den nach wie vor gleiche Konditionen.

StR Weiland konstatiert, er hätte sich eine häufigere Nutzung des Bürgerbusses gewünscht.

Herr Benker antwortet, nachdem die Corona-Pandemie abklinge, stiegen die Nutzungszahlen aktuell wieder.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)
16 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen
offen: ☒ geheim: ☐

4. Beschluss:

Der ‚Satzung über die Nutzung des Bürgerbusses der Stadt Kenzingen' wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 9

Mitteilungen der Verwaltung

- Bürgermeister Matthias Guderjan teilt mit, vom 15.09.2022 bis zum 19.09.2022 habe eine Bürgerreise nach Vinkovci stattgefunden. Auf Einladung der Partnerstadt habe man dort das nationale Trachtenfest ‚Vinkovačke Jeseni' besucht. Insgesamt hätten 15 Personen aus Einwohnerschaft, Rat und Verwaltung an der Reise teilgenommen. Nach der Teilnahme an der Eröffnung des kroatischen Brauchtums- und Folklorefestivals am Freitag, habe sich am Samstag eine Stadtführung, der Besuch des Moto Klubs Vinkovci sowie ein Besuch der Stadt Vukovar mit der Besichtigung des ‚Mahnmals Wasserturm' und des archäologischen Museums angeschlossen. Am Sonntag habe der traditionelle Festumzug stattgefunden. Letzter offizieller Programmpunkt sei ein Treffen mit den Vertretern der anderen Partnerstädte Vinkovcis aus Italien, Mazedonien und Ungarn gewesen, bevor man die Heimreise angetreten habe.

- Der Vorsitzende informiert, am 23.09.2022 finde der Neubürgerempfang statt, in dessen Rahmen die für den Neujahresempfang vorgesehenen Ehrungen nachgeholt würden. Zudem finde vom 24.09.2022 bis zum 25.09.2022 der Breisgauer Herbst Kenzingen statt. Im Anschluss an den Neubürgerempfang lade die Freiwillige Feuerwehr Kenzingen zu einer Afterwork-Party in das Feuerwehrgerätehaus ein.

- Bürgermeister Matthias Guderjan vermeldet, bereits am 17.09.2022 habe der Tag des Handwerks in Kenzingen stattgefunden. Der bundesweite Aktionstag finde seit zwölf Jahren am dritten Samstag im September statt. Auch die Kreishandwerkerschaft Emmendingen nutze diesen Tag jährlich, um auf die Leistungen des Handwerks aufmerksam zu machen – 2022 zum ersten Mal in Kenzingen. Bei einem Empfang im Rathaus seien Vertreter aus Politik und Handwerk zusammengekommen, um sich über aktuelle Herausforderungen auszutauschen. Anschließend seien sieben Kenzinger Handwerksbetriebe besichtigt worden. Die Betriebe ‚Natürlich Biene', Musikhaus Bliens, Metzgerei Brand, Orthopädie Reinbold, Raumausstatter Schieble, Bäckerei Kammers und Raumausstatter Weiß hätten ihre Türen geöffnet und Einblicke in die verschiedenen Facetten ihres Handwerks gewährt.

- Der Vorsitzende gibt bekannt, am 21.09.2022 sei die Kindertagesstätte ‚Breitenfeld', die seit 19.09.2022 in Betrieb sei, im Rahmen eines Pressetermins eingeweiht worden. Die Einrichtung starte mit zunächst zwei Gruppen in verlängerter Öffnungszeit. Bereits am

12.09.2022 sei die zweite Gruppe des Naturkindergartens ‚Buntspechte‘ eingeweiht worden, die seit 05.09.2022 in Betrieb sei.

- Bürgermeister Matthias Guderjan erklärt, die Sanierung der Klostergasse sei abgeschlossen. Die Begrünung erfolge Ende Oktober.

- Der Vorsitzende kündigt an, am 05.10.2022 finde das diesjährige Jugendforum statt.

- Bürgermeister Matthias Guderjan informiert, am 26.10.2022 finde ein Workshop zur Innenstadtentwicklung statt. Es werde öffentlich hierzu eingeladen.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 10

Anfragen an die Verwaltung

- StR Striegel berichtet, am 09.09.2022 habe eine Gesprächsrunde mit dem Betreuungsnetzwerk Hecklingen stattgefunden. Themen seien die Betreuung in Hecklingen allgemein und die Ganztagsbetreuung gewesen. Es fehlten aber geeignete Räumlichkeiten. Er bitte daher nochmals, mit der katholischen Kirche wegen derer Liegenschaften in Hecklingen Kontakt aufzunehmen.

  Der Vorsitzende sagt dies zu. Dies habe man auch im Ältestenrat so abgestimmt.

- StR Striegel konstatiert, am 31.03.2022 habe man den Auftrag für die Erstellung von Brückenbauwerksbüchern erteilt. An der Brücke über die Elz auf Höhe des Sportplatzes Hecklingen gebe es einen Versatz. Ihn interessiere, ob auch dies im Rahmen der Erstellung der Bauwerksbücher abgearbeitet werde. Zuletzt bitte er um Mitteilung des Sachstandes in Bezug auf die Ringleitung Hecklingen-Malterdingen.

  Frau Annette Shkodra, Leiterin Fachbereich 3, antwortet, die Brückenbauwerksbücher würde aktuell erstellt. Erweise sich der Versatz als gefährlich, werde man zeitnah reagieren. Die Dringlichkeit der Verbundleitung sei bekannt. Aktuell sei die Ausführungsplanung im Gange. In deren Zuge wolle man vermeiden, wegen des neu zu erstellenden Gebäudes eine Baugenehmigung einholen zu müssen.

- StRin Oelze verliest einen Antrag der SPD-Fraktion, in dem die Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers beantragt wird. Der Antrag liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

  Bürgermeister Matthias Guderjan führt aus, man habe bereits einen gleichlautenden der ABL-Fraktion vorliegen, der auch Gegenstand der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 29.09.2022 sein wird. Die Verwaltung werde mit einem Lösungsvorschlag auf das Gremium zukommen.

- StR Dr. Aldinger konstatiert, die Unterbringungssituation angesichts des Kriegs in der Ukraine spitze sich zu. Weiter sei Italien aktuell von Hochwasser betroffen. Der Hochwasserschutz in Nordweil sei auf einem guten Weg, er sorge sich aber um Bombach. Dieses Thema müsse man dringend angehen.

Der Vorsitzende antwortet, aktuell habe man 120 Kriegsvertriebene aus der Ukraine untergebracht. Die Situation in Kenzingen sei aktuell noch beherrschbar, auch weil man eine kleine Reserve geschaffen habe. Vor diesem Hintergrund sei die Belegung von Hallen wenigstens aktuell noch kein Thema. Ein Dank gelte in diesem Zusammenhang der Einwohnerschaft, die nach wie vor großzügig Wohnraum zur Verfügung stelle, aber auch Frau Renate Günter-Bächle und Herrn Stefan Benker, die mit der administrativen Abwicklung betraut seien. Ursprünglich sei angedacht gewesen, zunächst den Hochwasserschutz Nordweil fertigzustellen, nun wolle man beide Maßnahmen parallel abarbeiten. Die ursprünglich geplante Ringleitung sei wohl nicht realisierbar, daher setze man auf eine weniger aufwendige Lösung.

- StR Dr. Aldinger fragt nach, ob es für den Hochwasserschutz Bombach bereits eine Zeitschiene gebe.

  Bürgermeister Matthias Guderjan erläutert, das müsse das Verfahren zeigen. Aktuell sei man in der Vorplanung.

- StR Arnitz verliest einen Antrag der SPD-Fraktion, in dem die Errichtung von Trinkwasserbrunnen beantragt wird. Ebenso verliest er einen Antrag, in dem ein ‚Moratorium' für den Bereich Mühlenareal. E-Werk und Roßmarktplatz beantragt wird. Beide Anträge liegen dieser Niederschrift als Anlagen bei. Weiter erkundigt sich StR Arnitz, ob der Einsatz von Kriegsvertriebenen auf dem städtischen Betriebshof denkbar sei.

  Der Vorsitzende erklärt, aktuell habe man einen konkreten Fall im Auge. Ein Einsatz sowohl auf dem Betriebshof, als auch im Bereich Hausmeisterdienste, sei vorstellbar.

- StR Dr. Hoffman bedankt sich für die Reaktivierung der Brunnen. Weiter erkundigt er sich, ob mit ‚RV Versicherung' die ‚SV Versicherung' gemeint gewesen sei.

  Bürgermeister Matthias Guderjan bestätigt dies.

- StR Dr. Hoffmann erkundigt sich weiter, ob eine Reaktivierung der Sirenen geplant sei.

  Der Vorsitzende erläutert, in den Ortsteilen seien diese noch. Man habe zudem Fördermittel für die Ertüchtigung sämtlicher Sirenen im Ortsgebiet beantragt, aber einen abschlägigen Bescheid erhalten.

- StR Schwier hält fest, man habe erneut einen Hitzesommer zu verzeichnen. Vor diesem Hintergrund interessiere ihn das in Auftrag gegebene interkommunale Wasserstrukturgutachten. In Herbolzheim liege dies einzelnen Räten bereits vor.

  Bürgermeister Matthias Guderjan erklärt, das Gutachten liege seit einer Woche vor und werde intern aufbereitet.

- StR Arnitz erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Schulsporthalle Hecklingen.

  Frau Annette Shkodra, Leiterin Fachbereich 3, erläutert, das Thema werde in der Sitzung des Gemeinderats am 20.10.2022 im Zusammenhang mit der Änderung des Flächennutzungsplans behandelt.

- StR Weiland erkundigt sich, wie es um die Planungen für das kommende Stadtfest bestellt sei und ob bereits eine Nachbesprechung wegen des zurückliegenden

Stadtfests stattgefunden habe. In dem Zusammenhang bitte er insbesondere um Auskunft was damit gemeint sei, die Planungen starteten ‚unmittelbar im Anschluss' an die Nachbesprechung. Zudem bitte er um Auskunft, ob es in Bezug auf das ‚Förderprogramm Feldwege', auf das StR Karl Weiß aufmerksam gemacht habe, neue Erkenntnisse gebe.

Der Vorsitzende berichtet, die Nachbesprechung des Stadtfestes habe am 14.09.2022 stattgefunden. Mit den Planungen für das Stadtfest 2024 werde im Januar 2023 begonnen. Zum Jubiläumsstadtfest 2024 werde das Motto wohl nochmals historisch sein. Mit dem ‚Förderprogramm Feldwege' habe StR Karl Weiß die pauschalen Zuweisungen gemeint, die man automatisch erhalte.

- StR Stumpf bedankt sich für das Freimähen des Kanals entlang der Alten Straße.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 11

Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner nimmt Bezug auf Tagesordnungspunkt 6, Parkraumbewirtschaftung Innenstadt, und merkt an, entgegen der Absicht des Gemeinderats habe man mit der Ausweisung des Rathausparkplatzes als Kurzzeitparkplatz nun doch eine Sonderregelung getroffen. Er bedauere, dass dies im Falle seiner Bäckerei nicht möglich gewesen wäre. Es bleibe nun nur, die Einhaltung der getroffenen Regelungen bestmöglich zu kontrollieren.

STADT 1 KENZINGEN

STADT KENZINGEN **NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	22. September 2022	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 15 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.

Matthias Guderjan
Bürgermeister

CDU-Fraktion

Stefan Benker
Schriftführer

FW/BVK-Fraktion

SPD-Fraktion

ABL-Fraktion

STADT 1 KENZINGEN